

## Pilotbetrieb „elektronische Fallakte im Sozialamt“

### **Schulungen**

Vor und während des Pilotbetriebes ist es erforderlich aufgrund des zeitlichen Zwischenraumes der ersten Schulung im August/September 2018 erneut zeitnahe Schulungen anzubieten.

Den Pilotbetrieb werden die Bereiche „ambulante Hilfe zur Pflege“ und „Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt“ mit jeweils einer kleinen Gruppe von 5 Beschäftigten aufnehmen. Es wird sich hierbei um Personen mit Erfahrung in den Workshops und den Multiplikatorinnen und Multiplikatoren handeln.

Die Schulung für diese Personen wird jeweils einen Tag umfassen, in der die Funktionsweise und die abgebildeten Geschäftsprozesse noch einmal vorgeführt und geübt werden können. Der sofortige anschließende Beginn der Arbeit mit eFiS dieser Personen ist vorgesehen.

Anschließend ist eine Pause in den Schulungen geplant, so dass die Erfahrungen der mit eFiS arbeitenden Beschäftigten dann in die weiteren Schulungen einfließen können.

Diese weiteren Schulungen werden ebenfalls in Gruppen von ca. 5 Personen durchgeführt, die im Anschluss an die Schulung ebenfalls umgehend an ihren Arbeitsplätzen mit eFiS arbeiten können. Da uns während des Pilotbetriebes noch 10 Menschtage an Unterstützungsleistungen der Firma PDV zur Verfügung stehen, würden wir weitere 10-15 Personen schulen. Mehr als diese dann 20-25 Personen können in der Anfangsphase des Pilotbetriebes nicht zeitnah betreut werden.

Da es Kommunikationsbeziehungen der beiden Leistungsfachbereiche auch zu der Unterhalts- und Kosteneinzugsstelle gibt, werden auch Beschäftigte aus diesen Bereichen in den Pilotbetrieb ab diesem Zeitpunkt eingebunden werden müssen. Da die Beschäftigten aus diesen Bereichen grundsätzlich die Informationen aus eFiS nur nachrichtlich erhalten (lesender Zugriff in eFiS, Führung einer eigenen Papierakte), ist eine Schulung in geringerem Umfang der Funktionalitäten und Arbeitsabläufen ausreichend. Es wird von einem halben Tag ausgegangen.

Wir gehen dann von ca. 6 Wochen aus, nachdem die ersten Gruppen mit eFiS arbeiten, in denen der Inhalt der Schulungen dann für die weiteren Personen, die mit eFiS arbeiten sollen, angepasst wird.

Die Schulungen werden für die Beschäftigten in den Leistungsbereichen, die bereits im letzten Jahr die 2-tägige Schulung absolviert hatten, werden 1 Tag umfassen.

Schulungen für Beschäftigte, die noch keine Schulung erhalten hatten müssen eine zeitlich umfangreichere Schulung erhalten, die wie die Schulungen in 2018 2 Tage umfassen werden. Auch hier werden wir in kleinen Gruppen die Schulungen durchführen.

Beschäftigte die in die Kommunikationsabläufe von eFiS außerhalb der Leistungsbereiche eingebunden werden und bereits die Schulung in 2018 erhalten haben, werden eine Schulung im Umfang eines halben Tages erhalten.

Beschäftigte außerhalb der Leistungsbereiche, die letztes Jahr diese Schulungen noch nicht erhalten haben, erhalten eine 1-tägige Schulung.

## **Zeitplan**

In Abhängigkeit von der zwangsläufig erforderlichen Umstellung der PC-Clients auf das Betriebssystem WIN10 erscheint der Beginn des Pilotbetriebes ca. 4 Wochen nach erfolgter Umstellung realistisch. Wir wollen die Beschäftigten nicht mit zwei großen Umstellungen parallel belasten. Auch der Bereich der amtsinternen IT-Stelle wird mit der Umstellung ausgelastet sein, so dass eine Parallelität nicht angezeigt ist. Voraussetzung ist selbstverständlich die Erfüllung der in der DV genannten Bedingungen. Die Präsentation sollte ebenfalls erst nach der Umstellung aus WIN10 erfolgen, damit realistische Arbeitsbedingungen gezeigt werden können.

Hemmerling